

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 234

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 234 Bern, Samstag 6. Oktober 1962

80. Jahrgang — 80^e année

Berne, samedi 6 octobre 1962 N° 234

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne, Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 193533-193576.

Omnum de Placements Mobiliers S. A., à Fribourg.

Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über Aenderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waren und der gewerblichen Auszeichnungen. — ACF modifiant le règlement d'exécution de la loi qui concerne la protection des marques de fabrique et de commerce, des indications de provenance et des mentions de récompenses industrielles.

Saudisch Arabien: Handelsvertretungen. — Arabie-Soudite: Représentations commerciales.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen im Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Allstellen-Zürich (1037²)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Lutz Karl + Co., Konstruktion, Fabrikation und Verkauf von Maschinen und Apparaten, Langgrütstrasse 112, Zürich 9.

Datum der Konkurseröffnung: 19. September 1962.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. Oktober 1962.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (985¹)

Gemeinschuldnerin: Frau Natterer Anastasia gs. Strickler, geb. 1914, von Richterswil, Käferholzstrasse 256, Zürich 11, Inhaberin der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Anastasia Natterer», Handel mit Textilien, Zürich 11, Käferholzstrasse 256.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1962.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. Oktober 1962.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1038)

Ueber De Luigi Walter, geb. 1930, von Sala Capriasea (TI), Mechaniker, Kesslerplatz 1, dato Limmatstrasse 10 in Schlieren, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. September 1962 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 26. September 1962 mangels Aktiven eingestellt worden. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. Oktober 1962 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Übernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von 600 Franken leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

NB. Walter De Luigi ist laut Eintragung im Handelsregister des Kantons Zürich unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma See-Sport Schlieren, Delugi & Co., welche derzeit nicht im Konkurs ist.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1039)

La faillite, ouverte le 6 septembre 1962, contre Manini Louis, représentant, précédemment chemin des Plateires 10, à Pully, actuellement avenue de la Salkoz 31, à Lausanne (associé de la société en nom collectif Seatec, Scherrer & Cie, à Prilly), a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 octobre 1962 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 500, cette faillite sera clôturée.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1040)

La faillite, ouverte le 27 septembre 1962, contre Duhois Julia, confection pour dames, 26, rue du Simplon, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 octobre 1962 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 500, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes, Saignelégier (1011)

Faillite: Montres Diamor et Leclou S.A., fabrique d'horlogerie, à Saignelégier.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Les recours et demandes de cession de droits éventuels doivent être déposés dans le même délai.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1042)

Faillite: Vétisa S.A., articles textiles, tissus, etc., 95, route de Genève, Lausanne.

Date du dépôt: 3 octobre 1962.

Délai pour intenter action en opposition: 16 octobre 1962; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1043)

Faillite: Société Disalp S.A., autos, garages, préc. Pontaise 34, act. Grand-Pont 2 bis, à Lausanne.

Date du dépôt: 6 octobre 1962.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse: 16 octobre 1962; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (art. 32, al. 2, ODF).

Kt. Wallis Konkursamt Westlich-Raron, Eischoll (1052)

Im Konkurse über Jaggy Hugo, Metallbau, Raron, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind inuert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1053)

Failli: Kupfer Albert, ex-associé dans la S.n.c. Idéal Construction Cavuscens et Kupfer en faillite, actuellement employé, 16, Bd. du Pont d'Arve, Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de cession doivent être introduits dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1046)

Gemeinschuldnerin: Wapro A.G., für Walzprodukte, Freie Strasse 44, in Basel.

Datum der Schlussklärung: 3. Oktober 1962.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1044)

Das Verfahren im nachbezeichneten Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 27. September 1962 geschlossen worden:

Firma Bucher F. & Co., Damenkonfektionsfabrik, Rosenbergstrasse 10, St. Gallen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberhental, Allstätten (1050)

Das Verfahren im nachbezeichneten Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 28. September 1962 geschlossen worden:
Verlassenschaft des Schadegg Jakob, gestorben am 3. November 1960, zuletzt wohnhaft gewesen in Rüthi (SG).

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1045)

Dans son audience du 28 septembre 1962, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de Migné Jean-Pierre, précédemment à Clarens, Institut Belles-Rives, actuellement sans domicile connu.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)**Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa**
(L. E. F. 257—259.)**Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1047)****Avviso di incanto unico**
(art. 257 LEF)

Fallito: Bizzari Angelo, di Luigi, macelleria, Bellinzona.

Immobili da realizzare: Nel comune di Bellinzona.
Mappa N° Misura Mq.
Campagneta di Daro laboratorio e macello 401 A. 100
coltivo b. 1111
cantina D. 17

Stima dell'Ufficio Fr. 67 705.

Data e luogo dell'incanto: 8 novembre 1962, alle 14.30 nell'Ufficio dei fallimenti di Bellinzona.

I diritti reali limitati: gravanti sugli immobili si desumono dall'elenco oneri depositato come parte integrante della graduatoria fallimentare l'8 agosto 1962. Le condizioni di incanto: possono essere esaminate per 10 giorni a contare dal 27 ottobre 1962.

Bellinzona, 3 ottobre 1962. Ufficio dei fallimenti, Bellinzona.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1051)

Lundi 15 octobre 1962, à 15 heures, à l'avenue de Beaulieu 22 (garage N° 1), à Lausanne, l'office des faillites procédera à la vente aux enchères, en bloc, de l'affaire «Cagnomatic»: cagnottes et meubles à cagnottes pour cafés et sociétés, comprenant: la marque déposée Cagnomatic, le matériel, les machines et l'outillage nécessaire au montage des appareils ainsi que des contrats.

Pour tous renseignements, conditions de vente et inventaire détaillé, s'adresser à l'office des faillites, Caroline 2, 3^e étage, à Lausanne.

Le préposé: Max Luisier.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; V.Z.G. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inneert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inneert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dingslich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 8 (1055^a)**Einziges betreibungsamtliche Liegenschaftsteigerung**

Schuldnerin: Immobilien Delphin A.G., Seefeldstrasse 188, Zürich 8. Pfandgläubigerin: Dieselbe.
Steigerungstag: Dienstag, den 20. November 1962, 15 Uhr.
Steigerungsort: Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 121, Zürich 8.
Eingabefrist: bis 26. Oktober 1962.
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 5. bis 11. November 1962.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Riesbach A 40 pg. 76. Kat. Nr. 1812, Plan Bl. 16.

Ein Appartementhaus mit Waschhausanbau (letzteres abgebrochen) (Restaurant zur Sommerau und Hotel) an der Seefeldstrasse 188, in Zürich 8, unter Assék. Nr. 995 für Fr. 200 000 assékuriert, Schätzung 1954, mit drei Aren 6,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Dienstbarkeiten, Vormerkungen, Anmerkungen sowie öffentlich rechtliche Eigentumsbeschränkung laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung der Liegenschaft Fr. 170 000.

Betreibungsamtliche Schätzung der im Grundbuch angemerkten Zugehör und der von Amtes wegen festgestellten Zugehör laut detaillierten Verzeichnissen im Lastenverzeichnis Fr. 15 000.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im ersten Rang.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, Fr. 20 000 bar zu bezahlen.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

In übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 8, den 6. Oktober 1962. Betreibungsamt Zürich 8:
Albert Müller.

Kt. Zürich Betreibungsamt Winterthur 1 (1008^a)

Schuldnerin und Grundpfandgläubigerin: Immobilien Transitas A.G., obere Brüggerstrasse 45, Winterthur.
Steigerungstag: Dienstag, 6. November 1962, 14.30 Uhr.
Steigerungsort: Restaurant Astoria, obere Brüggerstrasse 45, Winterthur.
Eingabefrist: bis zum 16. Oktober 1962.

Auflegung des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 22. bis 31. Oktober 1962.

Grundpfand: Kat. Nr. 4788. Das Wohnhaus mit alkoholfreier Wirtschaft Astoria, obere Brüggerstrasse 45, Winterthur, unter Nr. 2281 für Fr. 322 000 versichert (Schätzungsjahr 1958), mit 313,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 280 000.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 5. Rang. Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 10 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Winterthur, 25. September 1962. Betreibungsamt Winterthur 1:
P. Angst.

Kt. Schaffhausen Betreibungsamt Schaffhausen (1048)

Schuldner: Tutzer Franz, Goethestrasse 27, St. Gallen.
Liegenschaft und Zugehör: Grundbuch Neuhausen am Rheinfluss Nr. 1792 3,20 a Hausplatz und Hofraum im Dorf, Zentralstrasse 2 und 4 mit Wohn- und Geschäftshaus, Hotel, Drogerie, Warthalle 1/2-Anteil, Geb. Nr. 500, und Grundbuch Neuhausen am Rheinfluss Nr. 1793: 1,76 a Hausplatz und Hofraum im Dorf, Zentralstrasse 6, mit Wohn- und Geschäftshaus Geb. Nr. 501.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 707 000.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im Rang 1 und II.

Steigerungstag: Donnerstag, den 15. November 1962, um 15 Uhr.

Steigerungsort: Sitzungszimmer des Betreibungsamtes Schaffhausen.

Eingabefrist: bis 26. Oktober 1962.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 11. Tage vor der Steigerung an.

Schaffhausen, den 3. Oktober 1962. Betreibungsamt Schaffhausen.

Kt. Glarus Betreibungsamt Bilten (1049)**Rückzug einer Pfandverwertungssteigerung**

Zunolge Bezahlung der Forderung findet die auf 13. Oktober 1962 angesetzte Liegenschaftsverwertung des Kauer Hermann, Kaufmann, 1912, in Bilten, nicht statt.

Bilten, 3. Oktober 1962. Betreibungsamt Bilten:
E. Schläpfer.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**
(SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)**Kt. Bern Konkurskreis Seftigen (1054)****Verlängerung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung**

Der Gerichtspräsident von Seftigen hat mit Entscheid vom 18. September 1962, die dem Herrn Oesch Gottfried, Sägerei, Helgisried, gewährte viermonatige Nachlassbindung um zwei Monate, d.h. bis und mit 25. November 1962 verlängert.

Belp, den 4. Oktober 1962. Der Sachverwalter: Andreas Haudenschild,
Fürsprecher und Notar, Belp.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

25. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Volkshaus-Genossenschaft, Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Juni 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der «Volkshaus-Genossenschaft Winterthur», in Winterthur, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Robert Graf, von Wald (Zürich) und Winterthur, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Arthur Bachmann, von Winterthur und Aristau, in Winterthur, Mitglied und zugleich Protokollführer des Stiftungsrates, und Hans Zaugg, von Eggwil (Bern), in Winterthur, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Meisenstrasse 2, in Winterthur 1 (bei der Volkshaus-Genossenschaft Winterthur).

25. September 1962.

Stiftung zur Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung und der therapeutischen Tätigkeit am Kinderspital Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Eleonorenstiftung für ein Kinderspital in Zürich in der Erfüllung ihrer Aufgaben durch finanzielle Zuwendungen zu unterstützen. In erster Linie sollen diese Beiträge der wissenschaftlichen Forschung und der therapeutischen Tätigkeit dienen, doch können die Zuwendungen ausnahmsweise auch für bauliche Zwecke gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident und der Quästor des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. Hans U. Schlaepfer, von Speicher und Zürich, in Zollikon, Präsident, und Dr. Adolf Frick, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Quästor. Geschäftsdomizil: Steinwiesstrasse 5, in Zürich 7 (bei Kinderspital Zürich).

25. September 1962.

Stiftung Pro Avers, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1939, Seite 1095). Die Unterschriften von Dr. Werner Oswald und Adolf Schult Hess sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Peter Jegher, von Avers (Graubünden) und Kilchberg (Zürich), in Zürich, Präsident, und Prof. Dr. Peter Liver, von Flerden (Graubünden), in Köniz, Mitglied des leitenden Ausschusses. Neues Geschäftsdomizil: Hans Huber-Strasse 22, in Zürich 2 (bei Peter Jegher).

25. September 1962.

Turmix-Personalfürsorge-Stiftung, in Küsnacht (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1958, Seite 2328). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Viktor Häberlin, von Illighausen (Thurgau), in Herrliberg (Zürich), und Walter Schärli, von Walkringen (Bern), in Erlenbach (Zürich), beide dem Stiftungsrat nicht angehörend.

25. September 1962.

Fürsorge-Stiftung der Firma A.G. für Nutzfahrzeuge, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1960, Seite 1540). Mit Beschluss vom 2. August 1962 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern, die Kontrollstelle sowie, gegebenenfalls, die Verwaltungskommission.

27. September 1962.

Personalfürsorgekasse der Alder & Eisenhut AG, in Küsnacht. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. August 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das hauptberuflich im Dienste der «Alder & Eisenhut AG Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik», in Küsnacht, stehend Personal sowie für dessen nächste Angehörige oder Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen namentlich von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod oder Arbeitslosigkeit, wie auch im Falle sonstiger unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Robert Alder-Wintseh, von und in Küsnacht (Zürich), Präsident; Robert Alder-Uttinger, von und in Küsnacht (Zürich), Protokollführer, und Fritz Messerli, von Blumenstein (Bern), in Kappel (St. Gallen), weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Dorfstrasse 42 (bei der Alder & Eisenhut AG Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik).

28. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma E. Blum & Co, in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 261 vom 10. November 1951, Seite 2799). Die Unterschrift von Eugen Blum ist erloschen. Dr. Rudolf Blum führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Sekretär, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift Leonore Blum-Sontheim, von Koblenz (Aargau), in Zuzikon (Zürich), Mitglied und zugleich Sekretärin des Stiftungsrates.

28. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung des Ingenieurbüros Widmer und Wädensweiler, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten des Ingenieurbüros Widmer & Wädensweiler, in Winterthur und Uster, und ihre Angehörige sowie Personen, für die der Angestellte bis zu seinem Tod nachweisbar gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod sowie, in besonderen Fällen, von unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Ernst Wädensweiler, von Stäfa, in Uster, als Präsident, sowie Urs Widmer, von und in Winterthur, als Vizepräsident und Quästor des Stiftungsrates. Domizil: Rundstrasse 17 in Winterthur 1 (beim Ingenieurbüro Widmer & Wädensweiler).

1. Oktober 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Concast A.-G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Concast AG, in Zürich, und dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Ableben, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Irving Rossi, Bürger der USA, in Morristown (New Jersey, USA), Präsident, sowie Dr. Heinrich Tanner, von und in Herisau, und Marie Bachmann, von Zürich, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 7 in Zürich 2 (bei der Concast AG).

1. Oktober 1962.

Fürsorgefonds der Firma Neukomm & Co., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1913, Seite 2818). Laut vom Bezirksrat Zürich am 3. August 1962 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung aufgehoben. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

22. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ed. Ramseyer Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juni 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Im Todesfall der Arbeitnehmer werden die Leistungen der Stiftung den Ehegatten, Nachkommen, Eltern oder andern Personen ausgerichtet, die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhalten wurden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident und Aktuar des Stiftungsrates zeichnen kollektiv. Es sind dies: Eduard Ramseyer, von Heimiswil, in Bern, Präsident, und Hans Christener, von Oberdiessbach, in Bern, Aktuar. Domizil: Gryphenhübelweg 42 (bei der Stifterfirma).

25. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung des Baumeisterverbandes Bern-Mittelland, in Muri bei Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Genossenschaft «Baumeister-Verband Bern-Mittelland», mit Sitz in Muri bei Bern, sowie an ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen und Eltern und an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes der Arbeitnehmer. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident und der Sekretär des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Erich Merz, von Beinwil am See, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern, Präsident, und Walter Roschi, von Oberwil i. S., in Bern, Sekretär. Domizil der Stiftung: Füllerichstrasse 36, Gümliigen (bei «Gebr. Merz AG, Bauunternehmung, Gümliigen»).

Bureau Burgdorf

28. September 1962.

Fürsorgefonds der Firma Manz & Co., in Burgdorf, Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Manz & Co., Kleiderfärberei und chemische Reinigungsanstalt (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1951, Seite 672). Amalie Manz-Möller und Gustav Nussli-Sidler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Rudolf Manz, von Bergen, bisher Sekretär, ist nun Präsident des Stiftungsrates; Sekretärin ist seine Ehefrau Marianne Manz geb. von Bergen, von Peuchapatte, in Burgdorf. Als Beisitzer gehört dem Stiftungsrat Hans Feissli, von Ins, in Kirchberg (Bern), an. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Vestita A.G., in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an das Personal der Stifterfirma und ihrer Filialen im Alter oder bei Krankheit, Unfall und Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt wird. Mindestens ein Mitglied muss dem Kreis der Destinatäre angehören. Fritz Kohli, von Guggisberg und Bern, in Burgdorf, Präsident, und Jean Neuhaus, von Giffers, in Freiburg, Sekretär, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Poststrasse 9 (im Büro der Stifterfirma).

Bureau Interlaken

26. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma G. Bolliger, Heindenfabrik, Interlaken, in Interlaken. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. August 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Unfall, Krankheit und Invalidität des Arbeitnehmers selbst, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an die überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, ferner an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesleistung handelt. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern. Ein Vertreter der Destinatäre wird von diesen aus dem Personal gewählt; die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bestimmt, die auch den Präsidenten des Stiftungsrates bezeichnet. Der Stiftungsrat besteht aus: Gottlieb Bolliger, Präsident; Hanna Bolliger-Beek, Vizepräsidentin, beide von Schmiedrued, in Interlaken, und Rolf Herzog, von Rekingen, in Interlaken, sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Büro der Firma G. Bolliger, General-Guisan-Strasse 43.

Bureau Saanen

27. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Sitzlift Wasserrgrat A.-G. Gstaad und der Eggli-Gundelhalp A.-G. Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1957, Seite 3112). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Juli 1962 ist die Stiftungsurkunde vom 11. August 1951 und die ergänzende öffentliche Urkunde vom 11. September 1957 dem Bundesgesetz betr. Ergänzung des Stiftungsrechtes vom 21. März 1958 angepasst worden. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Bernischen Grossmohlerei Worb, in Worb (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1959, Seite 2721) Paul Graber ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Karl Sackmann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Walter Diethelm, von Hefenhofen und Bern (BG), in Wabern bei Bern, Gemeinde Köniz. Er zeichnet wie bisher zu zweien.

27. September 1962.

Stiftung Stidinn der Bernerischen Milchgesellschaft, in Konolfingen (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1960, Seite 1039). Kuno Gressly und Louis de Castella sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Dr. Alfred E. Sulzer, von Winterthur, in Bern, und Dr. Peter Haerry, von Birrwil (Aargau), in Konolfingen. Sie zeichnen zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Hans Stalder wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Er zeichnet wie bisher zu zweien.

28. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Werner Gmach, Säge- und Hobelwerk, Wichtlach, in Oberwichtlach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Firma «Werner Gmach», in Oberwichtlach, welche infolge von Unfall, Krankheit, Invalidität oder Alter in Not geraten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Werner Gmach, von Langnau i.E., in Oberwichtlach, Präsident, führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Oberwichtlach, Station, im Bureau der Stifterfirma.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmental)

26. September 1962.

Bernische Privatblindenanstalt Spiez, in Spiez, Erziehungsanstalt für bildungsfähige blinde Jugendliche (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1959, Seite 1510). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 222 v. 22. September 1962, Seite 2710), im Handelsregister von Niderrsimmental von Amtes wegen gelöscht.

Lucerne - Lucerne - Lucerna

25. September 1962.

Stiftung für die Angestellten und Vorarbeiter der Fa. Balthasar & Co., in Hochdorf (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1958, Seite 3508). Durch Entscheid vom 19. Juli 1962 der kantonalen Stiftungsaufsichtsbehörde wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Die Begünstigten haben im Rahmen von Art. 89 bis ZGB Anrecht auf eine Vertretung im Vorstand. Die übrigen Änderungen berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht. Anstelle des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Max Karnowski, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vorstandspräsident bezeichnet: Otto H. Müller, von Dänemark, in Luzern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der beiden weiteren Mitglieder des Vorstandes.

25. September 1962.

Stiftung für die Arbeiter und Arbeiterinnen der Fa. Balthasar & Co., in Hochdorf (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1958, Seite 3507). Durch Entscheid vom 19. Juli 1962 der Kantonalen Stiftungsaufsichtsbehörde wurde das Statut der Stiftung teilweise abgeändert. Die Begünstigten haben im Rahmen von Art. 89 bis ZGB Anrecht auf eine Vertretung im Vorstand. Die weiteren Änderungen berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht. Otto Jutz ist aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsvorstandes ist Franz von Arx, von Niedergögen, in Urswil, Gemeinde Hochdorf. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Zug - Zoug - Zugo

27. September 1962.

Stiftung St. Michael Zug, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. April 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der im hauptamtlichen Dienstverhältnis der katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug stehenden Geistlichen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Invalidität durch Schaffung einer Pensions- und Sparversicherung nach Massgabe der vorliegenden Statuten. Es können ihr auch andere Wohlfahrts-einrichtungen angegliedert werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von sieben Mitgliedern. Es zeichnen zu zweien: Josef Iren-Ziegler, von Unterägeri, in Zug, Präsident; Hermann Huber, von Eppenbergr (Solothurn), in Baar, Vizepräsident; Josef Hess, von Unterägeri, in Zug, Aktuar; Hans Stäubli, von Wil b. Laufenburg (Aargau), in Zug. Domizil: Kirchenstrasse 15 (bei der Kanzlei der katholischen Kirchgemeinde).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

21 septembre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Louis Nuoffer, société anonyme, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 7 septembre 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la maison «Louis Nuoffer, société anonyme», à Fribourg, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imméritée et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois ou cinq membres. Deux, respectivement trois membres, dont le président, sont désignés par la fondatrice et un, respectivement deux, par le personnel. Le conseil de fondation est composé de: Louis Nuoffer, de Chermignon, président; Gérard Jolliet, de Porsel, membre; Gilbert Flury, de Luterbach, membre; tous à Fribourg. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Louis Nuoffer ou par la signature collective à deux des membres Gérard Jolliet ou Gilbert Flury avec celle du président Louis Nuoffer. Adresse de la fondation: 5, Petites Rames, au siège de la maison Louis Nuoffer, société anonyme.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

25. September 1962.

Personalfürsorgestiftung Orfina Uhren A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 83 vom 10. April 1948, Seite 999). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Roland Rüefli-Ritter ist erloschen. Präsident ist nun das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Hans Rüefli. Er führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung Simplonstrasse 6, im Büro der Firma «Orfina Uhren A.G.».

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

26. September 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Johannes Raitze-Heinemann, Inhaber H. Raitze, dipl. Baumeister, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 229 vom 29. September 1956, Seite 2472). Der Vizepräsident des Stiftungsrates, Johannes Raitze, senior, wohnt nun in Neuhausen am Rheinfluss.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

28. September 1962.

Kantonale st. gallische Winkelriedstiftung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1949, Seite 1660). Major Max Feuer, Präsident, und Major Walter Gloor, Kassier, sind aus dem leitenden Ausschuss ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den leitenden Ausschuss gewählt: Oberst Hans Gabathuler, von Wartau (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident, und Hptm. Gustav Tobler, von Thal (St. Gallen), in St. Gallen, Kassier. Karl Eberle, Aktuar und Sekretär, ist nun Oberst. Präsident, Kassier und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Poststrasse 9, bei Oberst Karl Eberle.

28. September 1962.

Personalfürsorgefonds der Firma Spühl A.-G., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1948, Seite 3572). Die Unterschriften von Julius Spühl, Präsident, und Emil Spühl, Vizepräsident, sind erloschen. Walter Spühl, bisher Aktuar, wurde zum Präsidenten ernannt und führt nun Einzelunterschrift. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Verena Spühl, von und in St. Gallen, und Dr. Arthur Knellwolf, von Herisau, in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. September 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bernh. Graf, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie für Personen, für die der Arbeit-

nehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus einem bis fünf Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Bernh. Graf, von Maisprach, in St. Gallen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Erda Graf-Hoffmann, von Maisprach, in St. Gallen, Vizepräsidentin, und Jörg Jäger, von Peist (Graubünden), in St. Gallen, Protokollführer, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Nolkerstrasse Nr. 136.

1. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Iromedica A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1957, Seite 193). Die Unterschrift von Alfons Fehr ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Josef Keel, von Rehstein, in St. Gallen.

Aargau - Argovie - Argovia

28. September 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rigassi & Cie., in Rheinfelden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Rigassi & Cie.», in Rheinfelden, für die Hinterbliebenen der Begünstigten und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Einziges Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Walter Rigassi-Salathé, in Rheinfelden, als Präsident; Anna Rigassi-Salathé, in Rheinfelden, und Armin Rigassi-Brunner, in Basel, alle von Landarenca (Graubünden). Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die beiden Mitglieder zeichnen zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

21 settembre 1962.

Fondazione di previdenza per il personale dello studio d'ingegneria G. Lombardi & G. Gellera, in Locarno. Sotto questa denominazione è stata costituita, con atto pubblico del 27 aprile 1962 e statuto di stessa data, una fondazione avente per scopo la previdenza a favore del personale dello studio d'ingegneria G. Lombardi & G. Gellera, nonché dei loro familiari e superstiti. La gestione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da tre membri, di cui due da designare dalla società fondatrice, e uno dal suo personale. Il consiglio di fondazione è composto da: Giovanni Lombardi, da Airolo, in Minusio, presidente; Giuseppe Gellera, da ed in Locarno, segretario; Willy Diethelm, da Galgen (Svitto), in Muralto, membro, i quali vincoleranno la fondazione con firma collettiva a due. Recapito: c/o la società fondatrice, Via A. Ciseri.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

26 septembre 1962.

Fondation Amélie Caroline Piot en faveur d'oeuvres de relèvement moral, à Lausanne (FOSC. du 2 juillet 1960, page 1969). Albert von der Aa ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Pierre Vuillemin, du Locle (Neuchâtel) et Lausanne, à Lausanne, est nommé président; il engage la fondation par sa signature individuelle.

26 septembre 1962.

Fondation Buignon, à Lausanne (FOSC. du 25 mars 1961, page 864). Albert von der Aa ne fait plus partie du comité. Sa signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective du président Pierre Vuillemin, du Locle (Neuchâtel) et Lausanne, à Lausanne et du secrétaire Marcel Chêne (inscrit).

Bureau de Vevey

19 septembre 1962.

Caisse de maladie de la Société suisse des hôteliers, à Montreux. Sous cette dénomination, il a été constitué par la Société suisse des hôteliers une fondation selon acte authentique et statuts du 24 août 1962. Elle a pour but: d'assurer les personnes travaillant dans les établissements membres de la «Société suisse des hôteliers» ou dans ses institutions, ainsi que le cas échéant les membres de leur famille, conformément aux statuts et règlements. Le conseil de fondation se compose de 7 à 9 personnes nommées par le comité central de la Société suisse des hôteliers. La fondation est engagée par la signature collective à deux des personnes suivantes: président: Dr Franz Seiler, de Brigue et Zermatt, à Zurich; vice-président: Frédéric Tissot, du Locle (Neuchâtel), à Leysin; secrétaire: Max Budliger, de Sulz (Lucerne), à Bâle; administrateur: Constant Pète, de Morges et Lonay, à Montreux, tous membres du conseil de fondation. Bureau: Caisse Hotela, à Montreux, rue de la Gare 18.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

28. September 1962.

Personalfürsorgestiftung der Bäckereigenossenschaft Brig, in Brig. Unter diesem Namen besteht laut Errichtungsurkunde vom 24. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Bäckerei-Genossenschaft Brig», in Brig, sowie für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der aus 3 oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, von denen ein Mitglied aus dem Kreis der Destinatäre zu wählen ist, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Raoul Escher, von und in Brig, Präsident, René Bärenfaller, von und in Glis, Vizepräsident und Sekretär und Erwin Nellen, von Niederwald, in Brig, Kassier. Domizil: bei der Stifterfirma, Rhonesandstrasse.

27 septembre 1962.

Fondation de prévoyance du personnel de la Manufacture de Bougies SA, à Chêne-Bourg (FOSC. du 4 avril 1944, page 788). Nouveau nom: **Fondation de prévoyance du personnel de la Manufacture de Bougies et Savons SA**. Acte de fondation modifié le 14 septembre 1962. Joseph Randon, membre du conseil, est actuellement domicilié à Collonge-Bellerive. Domicile de la fondation: 36a, chemin de la Moussé, chez la Manufacture de Bougies et Savons SA.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

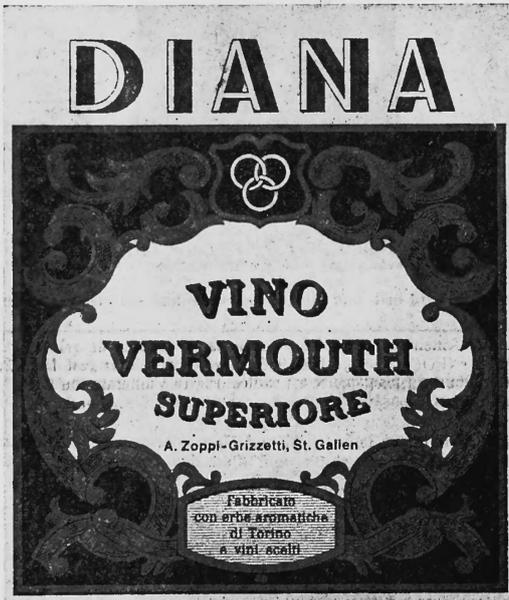
Nr. 193533. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1962, 17 Uhr.
Aktiebolaget Mullsjöverken, Mullsjö (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Materialien zur Herstellung von Fensterläden und Storen aller Art. (Int. Kl. 6, 19, 20, 22, 24)



Nr. 193534. Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1962, 17 Uhr.
A. Zoppi-Grizzetti, St. Jakobstrasse 93, St. Gallen. — Handelsmarke.

Vermouth. (Int. Kl. 33)



Nr. 193535. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1962, 18 Uhr.
Spratt's Patent Limited, 41-47 Bow Road, London E. 3 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Futtermittel für Katzen. (Int. Kl. 31)

SPRATT'S TOP-CAT

Nr. 193536. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1962, 18 Uhr.
Spratt's Patent Limited, 41-47 Bow Road, London E. 3 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Futtermittel für Hunde. (Int. Kl. 31)

SPRATT'S TOP-DOG

Nr. 193537. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1962, 17 Uhr.
Colgate-Palmolive Company, 300 Park Avenue, New York (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Toilettenseifen, Gesichtscremen, Handcremen, Handpflegemittel, Shampoopräparate, Haarpflegemittel, Zahncreme, Zahnpulver, Rasiercreme, Aerosol-Rasiercreme, Rasierseifen, Rasierwasser, Scheuermittel, Geruchverhinderungs- und Geruchentfernungsmittel für den Körper und für Räume. (Int. Kl. 3, 5)

FATUM

Nr. 193538. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1962, 17 Uhr.
Colgate-Palmolive Company, 300 Park Avenue, New York (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Erzeugnisse für Heilzwecke, Gesundheitspflege und pharmazeutische Drogen, insbesondere der Behandlung der Luftwege. (Int. Kl. 5)

CONGESTAID

Nr. 193539. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1962, 16 Uhr.
R. Diel & Co., Herzogenmühlestrasse 4, Zürich 11/51. — Fabrikmarke.

Chemische Produkte für Abdichtungen und Bautenschutz. (Int. Kl. 1, 2, 17)



Nr. 193540. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1962, 18 Uhr.
Courtaulds, Limited, 16 St. Martin's-le-Grand, London E.C. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilfaser-Rohmaterialien. (Int. Kl. 22)

EUROVENE

Prioritätsanspruch: Grossbritannien, 1. Februar 1962.

Nr. 193541. Hinterlegungsdatum: 30. August 1962, 19 Uhr.
Cosmophone School Ltd., Mühlebachstrasse 81, Zürich 8.
Fabrik- und Handelsmarke.

Plattenspieler und Schallplatten für Lehr- und Unterrichtszwecke. (Int. Kl. 9)

memomaster

Nr. 193542. Hinterlegungsdatum: 30. August 1962, 19 Uhr.
Cosmophone School Ltd., Mühlebachstrasse 81, Zürich 8.
Fabrik- und Handelsmarke.

Plattenspieler und Schallplatten für Lehr- und Unterrichtszwecke. (Int. Kl. 9)

SPRACHSUGGESTOR

Nr. 193543. Hinterlegungsdatum: 2. August 1962, 18 Uhr.
Armour and Company, 401 North Wabash Avenue, Chicago 90 (Illinois, USA)
Fabrik- und Handelsmarke.

Weichmacher- und Konditionierungsmittel für Stoffe, insbesondere zur Anwendung beim Waschen; Seifen und Reinigungsmittel. (Int. Kl. I, 3)

STORK

Nr. 193544. Hinterlegungsdatum: 21. August 1962, 7 Uhr.
W.A. Knobel-Diek, Silbergasse 9, Biel. — Handelsmarke.

Bijouteriewaren aus 375/000 Gold. (Int. Kl. 14)

NKG

Nr. 193545. Hinterlegungsdatum: 15. August 1962, 20 Uhr.
Friedrich Mace, Bennogasse 26, Wien VIII (Oesterreich). — Fabrikmarke. —
Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 102032. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. April 1962 an.

Schmuck aus Edelmetallen. (Int. Kl. 14)



Nr. 193546. Data del deposito: 10 agosto 1962, ore 7.
Società Anonima Cementi Balerna, Saeaba, Balerna (Ticino); indirizzo per
la corrispondenza: via Clemente Maraini 31, Lugano.
Marca di fabbrica.

Cemento Portland. (Cl. int. 19)



CEMENTO PORTLAND

CP

N° 193547. Data del deposito: 31 agosto 1962, ore 5.
Società Anonima Cementi Balerna, Saceba, Balerna (Ticino); indirizzo per
la corrispondenza: via Clemente Maraini 31, Lugano.
Marca di fabbrica.

Cemento Portland. (Cl. int. 19)



CEMENTO PORTLAND

CPS 5

N° 193548. Data del deposito: 31 agosto 1962, ore 5.
Società Anonima Cementi Balerna, Saceba, Balerna (Ticino); indirizzo per
la corrispondenza: via Clemente Maraini 31, Lugano.
Marca di fabbrica.

Cemento Portland speciale. (Cl. int. 19)



CEMENTO PORTLAND

SPECIALE

N° 193549.

Date de dépôt: 18 août 1962, 9 h.

Rotoircraft S.A., rue du Rhône 33, Genève. — Marque de commerce.
Avions, hélicoptères et pièces détachées et accessoires dans le domaine de
l'aéronautique. (Cl. int. 12)

ROTORCRAFT

Nr. 193550.

Hinterlegungsdatum: 23. August 1962, 20 Uhr.

J.R. Geigy AG (J.R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle und Haushaltzwecke, Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Pflanzenschutz- und Pflanzenvertilgungsmittel. (Int. Kl. 1, 3, 5)*



Die Marke wird hell- und dunkelblau, weiss und schwarz ausgeführt.

Nr. 193551.

Hinterlegungsdatum: 23. August 1962, 20 Uhr.

J.R. Geigy AG (J.R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle und Haushaltzwecke, Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Pflanzenschutz- und Pflanzenvertilgungsmittel. (Int. Kl. 1, 3, 5)



Die Marke wird hell- und dunkelblau, weiss und schwarz ausgeführt.

Nr. 193552.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1962, 18 Uhr.

Prof. Dr. A. Gerber, Bellariastrasse 48, Zürich 2.
Fabrik- und Handelsmarke.

Künstliche Zähne. (Int. Kl. 10)

Condyloform

Nr. 193553. Hinterlegungsdatum: 27. August 1962, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Entkeimungs- und Entwesungsmittel, Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

TELFRION

N° 193554. Date de dépôt: 17 août 1962, 17 h.
Compagnie des montres Ardath, Dreyfuss & Cie, rue du Stand 40, Genève.
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et bijouterie. (Cl. int. 14)

Razor Edge

N° 193555. Date de dépôt: 27 août 1962, 17 h.
Glaus frères, rue Ancienne 57, Carouge (Genève).
 Marque de commerce.

Boissons avec ou sans alcool. Vins suisses et étrangers. (Cl. int. 32, 33)



Nr. 193556. Hinterlegungsdatum: 28. August 1962, 20 Uhr.
Ameda AG für medizinische Apparate, Bleichmattweg 12, Zug.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische Pumpen sowie Apparate und Geräte für den Arzt-, Labor- und Spitalbedarf. (Int. Kl. 9, 10)



Nr. 193557. Hinterlegungsdatum: 29. August 1962, 12 Uhr.
Fischer & Cie, Reinaeh (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Elemente für die Betonbewehrung. (Int. Kl. 6)



Nr. 193558. Hinterlegungsdatum: 29. August 1962, 12 Uhr.
Fischer & Cie, Reinaeh (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Rippenstahl und daraus hergestellte Produkte für die Betonbewehrung.
 (Int. Kl. 6)



N° 193559. Date de dépôt: 29 août 1962, 17 h.
MAIDENFORM, INC., 200 Madison Avenue, New York 16 (New York, USA).
 Marque de fabrique et de commerce.

Articles de corseterie, notamment soutiengorges, gaines, combinés gaine et soutiengorge, corselets, porte-jarretelles, gaines-culottes et culottes; vêtements de plage; costumes de bain; vêtements pour le sport; vêtements pour le ski.
 (Cl. int. 25)

OVERLASTIC

Nr. 193560. Hinterlegungsdatum: 30. August 1962, 17 Uhr.
Schweizerische Sodafabrik, Zurzach (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Emulgatoren und Stabilisatoren für organische Lösungsmittel, welche unter anderem für die Trocknung von wässrigen Metallteilen, in einer organischen Phase, verwendet werden. (Int. Kl. 1)

AZEOPER

Nr. 193561. Hinterlegungsdatum: 30. August 1962, 17 Uhr.
Schweizerische Sodafabrik, Zurzach (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Emulgatoren und Stabilisatoren für organische Lösungsmittel, welche unter anderem für die Trocknung von wässrigen Metallteilen, in einer organischen Phase, verwendet werden. (Int. Kl. 1)

AZEOTRI

Nr. 193562. Hinterlegungsdatum: 31. August 1962, 18 Uhr.
Rüsel & Co., Marktgasse 44, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.
 Uhren und Bijouterie. (Int. Kl. 11)



Nr. 193563. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1962, 20 Uhr.
VEB Fachanstalt für Giessereiwesen, am Baggerteich, Coswig (Dresden, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Präparate und Schmelzöfen für das Giessereiwesen. (Int. Kl. 1, 11)



Nr. 193564. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1962, 10 Uhr.
BMW Blechballagen- & Metallwaren-Fabrik AG, Schänzli, MuttENZ (Baselland); Paul Wuhmann, Rebgasse 7, Frenkendorf (Baselland); Karl Mötteli, Thiersteinerrain 73, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Strahlungsheizkörper für Zentralheizungsanlagen. (Int. Kl. 11)

ETA

Nr. 193565. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1962, 11 Uhr.
Ornapress AG, Gerechtigkeitsgasse 25, Zürich 2.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt- und Küchengeräte, Tafel- und Campinggeschirr, Flüssigkeitsbehälter. (Int. Kl. 21)

Klimakanne

Nr. 193566. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1962, 17 Uhr.
Kraft Nahrungsmittel AG, Mellingerstrasse 48, Baden (Aargau).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte jeder Art, Speiseöle, Speisefette, Lebensmittel im allgemeinen.
 (Int. Kl. 29, 30, 31)



Nr. 193567. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1962, 17 Uhr.
Kraft Nahrungsmittel AG, Mellingerstrasse 48, Baden (Aargau).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte jeder Art, Speiseöle, Speisefette, Lebensmittel im allgemeinen.
 (Int. Kl. 29, 30, 31)



Nr. 193568. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1962, 17 Uhr.
Kraft Nahrungsmittel AG, Mellingerstrasse 48, Baden (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte jeder Art, Speiseöl, Speisefette, Lebensmittel im allgemeinen.
(Int. Kl. 29, 30, 31)



Nr. 193569. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1962, 17 Uhr.
Kraft Nahrungsmittel AG, Mellingerstrasse 48, Baden (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte jeder Art, Speiseöl, Speisefette, Lebensmittel im allgemeinen.
(Int. Kl. 29, 30, 31)



Nr. 193570. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1962, 17 Uhr.
Kraft Nahrungsmittel AG, Mellingerstrasse 48, Baden (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte jeder Art, Speiseöl, Speisefette, Lebensmittel im allgemeinen.
(Int. Kl. 29, 30, 31)



Nr. 193571. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1962, 17 Uhr.
Kraft Nahrungsmittel AG, Mellingerstrasse 48, Baden (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte jeder Art, Speiseöl, Speisefette, Lebensmittel im allgemeinen.
(Int. Kl. 29, 30, 31)



Nr. 193572. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1962, 17 Uhr.
Kraft Nahrungsmittel AG, Mellingerstrasse 48, Baden (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte jeder Art, Speiseöl, Speisefette, Lebensmittel im allgemeinen.
(Int. Kl. 29, 30, 31)



Nr. 193573. Date de dépôt: 1^{er} août 1962, 20 h.
Guillemain-Soulaine (S. à r. l.), 346, rue Saint-Honoré, Paris 1 (France).
Marque de fabrique.

Joallerie. (Cl. int. 14)



Nr. 193574. Date de dépôt: 4 août 1962, 17 h.
Société de Diffusion Textile Soditex S.A., rue des Noirettes 32-31, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous tissus ouatins et vêtements confectionnés dans cette matière. (Cl. int. 24, 25)

OUATI'LON

Nr. 193575. Hinterlegungsdatum: 7. August 1962, 6 Uhr.
Dr. Hans U. Baumgartner, Bahnsteig 17, Neuhausen am Rheinfall.
Fabrikmarke.

Kolahlaltige Erfrischungsbonbons. (Int. Kl. 30)



Nr. 193576. Hinterlegungsdatum: 21. August 1962, 19 Uhr.
Brauerei Falken AG, Fnlachstrasse 200, Schaffhausen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Helle und dunkle Biere. (Int. Kl. 32)

FALCON

Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 108789, 114695, 118154, 123757, 123758, 123918, 123919, 132799, 135332, 137992, 156209, 156592, 158881, 161710, 162309, 163397, 163398, 164429 und 164430. — J. Disch Söhne, Othmarsingen. — Uebertragung an Disch AG, Bahnhofstrasse 224, Othmarsingen. — Eingetragen den 17. September 1962.

Marke Nr. 124879. — J. Disch Söhne, Othmarsingen, Klameth & Co. Aktiengesellschaft, Bern, André Klein Aktiengesellschaft, Neuwelt, Produits Renaud S.A., Cormondrèche, Hermann Schättli, Hinwil. — Der Anteil der Firma J. Disch Söhne, Othmarsingen an der Marke ist mit dem dazugehörigen Geschäftsteil übergegangen an Disch AG, Bahnhofstrasse 224, Othmarsingen. — Die Marke ist nunmehr eingetragen auf Disch AG, Othmarsingen, Klameth & Co. Aktiengesellschaft, Bern, André Klein Aktiengesellschaft, Neuwelt, Produits Renaud S.A., Cormondrèche, Hermann Schättli, Hinwil. — Korrespondenzadresse: Klameth & Co. Aktiengesellschaft, Weissensteinstrasse 2, Bern. — Eingetragen den 17. September 1962.

Marque N° 138743. — Neilson Chemical Company, Detroit (Michigan, USA). — Transmission à Amehen S.A. (Amehen A.G.) (Amehen Ltd.), Gartenstrasse 2 (bei Dr. Paul Stadlin), Zug. — Eingetragen den 17. September 1962.

Marken Nrn. 160586, 179409, 164717, 169621, 170572, 170573, 170574, 171298, 171310, 171519, 171763, 172417, 172418, 172492, 173920, 176775, 177724, 179859, 181582, 184154, 184817, 189606 und 189607. — Alfred Disch, Othmarsingen. — Uebertragung an Disch AG, Bahnhofstrasse 224, Othmarsingen. — Eingetragen den 17. September 1962.

Modification de raison et transmissions — Firmaänderung und Uebertragungen

Marques Nos 122096, 142222 et 142223. — E. S. & A. Robinson Limited, Bristol (Grande-Bretagne). — Raison modifiée en E S & A Robinson (Holdings) Limited. — Transmission à E S & A Robinson Limited, 1 Redcliffe Street, Bristol 1 (Grande-Bretagne). — Enregistré le 17 septembre 1962.

Transfert de siège — Sitzverlegung

Marque N° 177568. — Etablissements Gérard Goutel (Société Anonyme) Charbonnières (Rhône, France). — Siège transféré à 15, rue Mercière Lyon (2^e) (France). — Enregistré le 14 septembre 1962.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 190154. — Edis AG, Zürich. — Gelöscht am 11. September 1962 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 190556. — Pierre-Jean Bergerat, Genève. — Radiée le 11 septembre 1962 à la demande de la titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Omnium de Placements Mobiliers S. A., ayant son siège à Fribourg

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art 733 CO.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 septembre 1962, la société a décidé de réduire son capital social de fr. 1 300 000 à fr. 1 170 000 par le remboursement en espèces et l'annulation de 200 actions de fr. 650 chacune, au porteur, entièrement libérées, Nos 851 à 1000 et 1501 à 1550.

Les créanciers éventuels de la société sont informés qu'ils peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis à la Société Fiduciaire Bourquin Frères & Béran, à Genève, 26, rue de la Corratierie, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (A.A. 224^b)

Genève, le 4 octobre 1962.

Le conseil d'administration.

Limmat Versicherungs-Gesellschaft, Zürich 1, Bleicherweg 18

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1961

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	2 500 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	5 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	2 458 631	—	Reservefonds	10 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	701 275	—	Spezialreserve	750 000	—
Uebrige Aktien	1 590 300	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundstücke	3 475 000	—	Prämienüberträge	2 000 000	—
Kassabestand und Postcheckguthaben	77 026	01	Deckungskapital für laufende Renten	55 000	—
Guthaben bei Banken	412 286	30	Schwebende Schäden	1 915 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	173 123	10	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Rückversicherungsverkehr	109 327	30
versicherungsverkehr	348 005	45	Depots aus abgegebenen Versicherungen	352 888	30
Depots aus übernommenen Versicherungen	1 128 577	93	Hypothekarische Belastung der Grundstücke	2 270 000	—
Uebrige Aktiven	14 604	80	Uebrige Passiven	16 707	60
Garantieverbindlichkeiten Fr. 39 000			Gewinn	70 206	39
			Garantieverbindlichkeiten Fr. 39 000		
	12 879 129	59		12 879 129	59

Zürich, den 19. Juni 1962.

Limmat Versicherungs-Gesellschaft
Dr. D. Bührle Dr. Th. Schaeztle

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über Aenderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waren und der gewerblichen Auszeichnungen
(Vom 21. September 1962)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I.

Die Vollziehungsverordnung vom 21. April 1929 zum Bundesgesetz vom 26. September 1890 betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waren und der gewerblichen Auszeichnungen wird wie folgt geändert:

«Art. 6, Abs. 1, Ziff. 1, 2 und 4

Zu einem vollständigen Gesuch um Eintragung einer Marke gehören folgende Unterlagen (Aktenstücke, Gebühren und Gegenstände):

1. ein Antrag auf Eintragung der Marke, auf amtlichem Formular;
2. die Marke oder gegebenenfalls ein Abdruck des in Ziffer 4 vorgesehenen Druckstockes, auf einem besonderen, datierten und unterzeichneten Blatt; wird im Antrag eine bestimmte farbige Ausführung der Marke beansprucht, so sind fünf Exemplare der Marke in dieser Ausführung einzureichen;
4. ein Druckstock, sofern es sich um eine Bildmarke, eine gemischte Marke (Wort und Bild kombiniert) oder um eine Wortmarke mit besonderer Schriftgestaltung handelt; der Druckstock soll zur Veröffentlichung der Marke durch Rotationsdruck geeignet sein und die Marke so wiedergeben, wie sie, abgesehen von allfälliger Farbgebung, beansprucht wird; er ist ohne Soekel einzureichen und muss eine so grosse Bildfläche haben, dass diese die Marke in allen Teilen deutlich wiedergibt; ihre Seitenlängen dürfen 100 mm nicht überschreiten.

Art. 9, Abs. 1

Das Eintragungsgesuch, das den Bestimmungen des Artikels 7 entspricht, wird in ein Register für Markengesuche eingetragen. Für die Einreichung der zu einem vollständigen Eintragungsgesuch (Art. 6) gehörenden Aktenstücke gewährt das Amt dem Anmelder eine angemessene Frist; innert derselben ist insbesondere ein ursprünglich nur brieflich gestellter Eintragungsantrag auf das amtliche Formular (Art. 6, Ziff. 1) zu übertragen.

Art. 15, Abs. 1, Ziff. 5, 6 und 11

Ist das Eintragungsgesuch in Ordnung, so wird die Marke in das Markenregister eingetragen. Dieses enthält:

5. die Marke oder, wenn es sich um eine in Artikel 6, Absatz 1, Ziffer 4 genannte Marke handelt, einen Abdruck des Druckstockes;
6. das Verzeichnis der Erzeugnisse oder Waren, zu deren Bezeichnung die Marke bestimmt ist, mit der Angabe der Klasse oder der Klassen, in denen diese Erzeugnisse oder Waren eingereicht sind;
11. Aenderungen, die sich auf die Person des Markeninhabers, auf seine Vertretung oder auf das Warenverzeichnis und die Angabe der Warenklassen beziehen.

Art. 16, Abs. 1, Ziff. 5 und 6

Das Amt veröffentlicht die Eintragung der Marken im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Veröffentlichung enthält:

5. die Marke oder, wenn es sich um eine in Artikel 6, Absatz 1, Ziffer 4 genannte Marke handelt, einen Abdruck des Druckstockes;
6. das Verzeichnis der Erzeugnisse oder Waren, zu deren Bezeichnung die Marke bestimmt ist, mit der Angabe der Klasse oder der Klassen, in denen diese Erzeugnisse oder Waren eingereicht sind.

Art. 17

Nach Veröffentlichung der Markeneintragung stellt das Amt dem Markeninhaber eine Eintragungsbcheinigung aus, die die im Markenregister eingetragenen Angaben wiedergibt.

Die Besecheinigung wird mit dem Stempel und der Unterschrift des Amtes versehen.

Art. 21, Abs. 3

Ist der Name oder die Firma des Inhabers in einer in Artikel 6, Absatz 1, Ziffer 4 genannten Marke enthalten, so ist dem Amt ausser dem in Absatz 1 erwähnten Ausweis ein Druckstock einzureichen, der die Marke mit dem abgeänderten Namen oder der abgeänderten Firma wiedergibt. Die geänderte Marke wird in das Register und in die Veröffentlichung der Namens- oder Firmaänderung aufgenommen. Hierfür ist ausser der in Absatz 1 und 2 festgesetzten Gebühr noch eine Zuschlagsgebühr von 5 Franken pro Marke im voraus zu entrichten.

Art. 24, Abs. 3

Das Amt trägt die Löschung kostenfrei ein und veröffentlicht sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt. In die Veröffentlichung wird die Marke nur aufgenommen, wenn in den in Ziffern 3 und 4 angegebenen Fällen der Entscheid oder das Urteil es anordnet und wenn, im Falle einer in Artikel 6, Absatz 1, Ziffer 4 genannten Marke, der Druckstock dem Amt zugleich mit dem Lösungsbegehren eingereicht wird.

Art. 25

Der Angehörige eines Staates, mit welchem die Schweiz keine auf den Markenschutz bezügliche Uebereinkunft getroffen hat, kann der Marke, die er auf den an einer schweizerischen gewerblichen oder landwirtschaftlichen Ausstellung zur Schau gestellten Erzeugnissen oder Waren angebracht hat, den in Artikel 35 des Gesetzes vorgesehenen zweijährigen Schutz unter den nachfolgenden Bedingungen sichern; er hat vor Schluss der Ausstellung dem Amt einzureichen:

1. ein Ausstellungsschutzgesuch im Doppel, welches die Ausstellung und das Datum ihrer Eröffnung sowie die mit der Marke versehenen, zur Schau gestellten Erzeugnisse oder Waren angibt;
2. die Marke oder, wenn es sich um eine in Artikel 6, Absatz 1, Ziffer 4 genannte Marke handelt, einen Druckstock sowie einen Abdruck dieses Druckstockes;
3. eine Gebühr von 10 Franken.

Das Amt trägt das Gesuch mit der Marke in ein besonderes Register ein und gibt dem Gesuchsteller ein Doppel des Gesuches mit dem Eintragungsvermerk als Zeugnis über den Ausstellungsschutz sowie gegebenenfalls den eingereichten Druckstock zurück.

II.

Dieser Beschluss tritt am 1. November 1962 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant le règlement d'exécution de la loi qui concerne la protection des marques de fabrique et de commerce, des indications de provenance et des mentions de récompenses industrielles

(Du 21 septembre 1962)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I.

Le règlement d'exécution du 24 avril 1929 de la loi fédérale du 26 septembre 1890 concernant la protection des marques de fabrique et de commerce, des indications de provenance et des mentions de récompenses industrielles est modifié comme il suit:

«Art. 6, 1^{er} al., ch. 1, 2 et 4

Une demande complète d'enregistrement d'une marque se compose des éléments suivants (pièces, taxes et objets):

1. Une requête, sur formule officielle, tendant à l'enregistrement de la marque;
2. La marque ou, le cas échéant, une empreinte du cliché prévu sous chiffre 4, présentée sur une feuille séparée, datée et signée; si, dans la requête, une exécution de la marque en couleur est revendiquée, cinq exemplaires de la marque dans la couleur revendiquée devront être produits;
4. Un cliché, s'il s'agit d'une marque figurative, d'une marque mixte (mot et image combinés) ou d'une marque verbale se présentant sous un graphisme spécial; le cliché doit permettre d'imprimer la marque à la machine rotative et la reproduire telle qu'elle est revendiquée, abstraction faite des couleurs; il doit être présenté sans soekel et avoir une surface assez grande pour reproduire clairement la marque dans toutes ses parties; ses côtés ne doivent pas dépasser 100 millimètres.

Art. 9, 1^{er} al.

La demande d'enregistrement conforme aux prescriptions de l'article 7 sera inscrite dans le registre des demandes de marques. Le bureau accorde au demandeur un délai convenable pour produire les pièces exigées dans le cas d'une demande d'enregistrement complète (art. 6); dans ce délai, il y aura lieu notamment de transcrire sur la formule officielle (art. 6, ch. 1), toute requête d'enregistrement présentée tout d'abord par lettre seulement.

Art. 15, 1^{er} al., ch. 5, 6 et 11

Lorsque la demande d'enregistrement est en ordre, la marque est inscrite dans le registre des marques. Celui-ci contient:

5. La marque ou, s'il s'agit d'une marque visée par l'article 6, 1^{er} alinéa, chiffre 4, une empreinte du cliché;
6. La liste des produits ou marchandises que la marque sert à distinguer, avec l'indication de la ou des classes dans lesquelles ces produits ou marchandises sont rangés;
11. Les modifications concernant la personne du titulaire de la marque, son mandataire ou la liste des produits et l'indication des classes de produits.

Art. 16, 1^{er} al., ch. 5 et 6

Le bureau publie l'enregistrement des marques dans la **Fenille officielle suisse du commerce**. La publication contient:

5. La marque ou, s'il s'agit d'une marque visée par l'article 6, 1^{er} alinéa, chiffre 4, une empreinte du cliché;
6. La liste des produits ou marchandises que la marque sert à distinguer, avec l'indication de la ou des classes dans lesquelles ces produits ou marchandises sont rangés.

Art. 17

Après la publication de la marque, le bureau délivre au titulaire de la marque une attestation d'enregistrement reproduisant les indications portées au registre des marques.

L'attestation portera le timbre et la signature du bureau.

Art. 21, 3^e al.

Si le nom ou la raison sociale du titulaire figure dans une marque visée par l'article 6, 1^{er} alinéa, chiffre 4, le bureau recevra, en plus de la pièce mentionnée au 1^{er} alinéa, un cliché qui reproduit la marque avec le nom modifié ou la raison sociale modifiée. La marque modifiée sera insérée dans le registre, ainsi que dans la publication concernant la modification du nom ou de la raison sociale. A cet effet, outre la taxe fixée au 1^{er} et 2^e alinéas, une taxe supplémentaire de cinq francs par marque, payable à l'avance, devra être versée.

Art. 21, 3^e al.

Le bureau opère la radiation sans frais et la publie dans la **Fenille officielle suisse du commerce**. La marque n'est publiée que si, dans les cas prévus par les chiffres 3 et 4, la décision ou le jugement l'ordonne et si, dans le cas d'une marque visée par l'article 6, 1^{er} alinéa, chiffre 4, le cliché est remis au bureau avec la demande de radiation.

Art. 25

Le ressortissant d'un Etat avec lequel la Suisse n'a pas conclu de convention relative à la protection des marques peut assurer la protection de deux ans, prévue par l'article 35 de la loi, à la marque qu'il a apposée sur des produits ou marchandises exposés dans une exposition industrielle ou agricole suisse; à cet effet, il doit, avant la clôture de l'exposition, présenter au bureau:

1. Une demande, en double, de protection d'exposition qui indique l'exposition et la date de son ouverture, ainsi que les produits ou marchandises exposés et munis de la marque;
2. La marque ou, s'il s'agit d'une marque visée par l'article 6, 1^{er} alinéa, chiffre 4, un cliché avec une empreinte de ce même cliché;
3. Une taxe de dix francs.

Le bureau inscrit la demande, avec la marque, dans un registre spécial; il retourne au requérant un double de la demande, avec l'annotation d'enregistrement, comme certificat concernant la protection d'exposition, ainsi que, le cas échéant, le cliché présenté.

II.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} novembre 1962.

Saudisch Arabien Handelsvertretungen

Die Regierung von Saudisch-Arabien hat durch Dekret vom 22. Juli 1962 ein Reglement gutgeheissen, wonach es fremden Staatsangehörigen untersagt ist, sich als Handelsvertreter ausländischer Firmen in Saudisch-Arabien zu betätigen. Dieses Verbot gilt ebenfalls, wenn auch im Reglement nicht besonders erwähnt, für nicht in Saudisch-Arabien niedergelassene Handelsvertreter. Andererseits können sich im Ausland wohnhafte Saudi-Araber bei den zuständigen Behörden in Riyadh als Handelsvertreter eintragen lassen, sofern sie die im Reglement erwähnten Bedingungen erfüllen. Nachstehend folgt eine Uebersetzung in französischer Sprache der betreffenden Erlasse:

Arabie-Séoudite

Représentations commerciales

Le gouvernement de l'Arabie-Séoudite a, par décret du 22 juillet 1962, approuvé un règlement en vertu duquel il est interdit aux étrangers de fonctionner en qualité de représentants commerciaux de maisons de pays tiers en Arabie-Séoudite. Cette interdiction vaut également, sans que cela ressorte expressément du règlement, pour les représentants commerciaux qui ne sont pas domiciliés en Arabie-Séoudite. Les sujets arabo-séoudites domiciliés à l'étranger peuvent toutefois se faire enregistrer en qualité de représentants commerciaux, auprès des autorités compétentes à Riyadh, s'ils remplissent les conditions prévues au règlement. Suit la traduction française des textes correspondants:

«Décret Royal concernant l'approbation du règlement relatif aux représentations commerciales»

N° 11 du 20-2-1382 (22 juillet 1962).

Avec l'aide de Dieu Tout Puissant.

Au nom de Sa Majesté Le Roi.

Nous Faïçal Ben Abdul Aziz Al Saoud.

Vicé-Roi du Royaume de l'Arabie Saoudite.

Après avoir pris connaissance de l'Article 19 du Règlement du Conseil des Ministres, émis par Décret Royal N° 38 du 22-10-1377 (1957).

Conformément à la décision du Conseil des Ministres N° 89 du 13-2-1382 (15 juillet 1962).

Selon ce qui nous a été exposé par Notre Président du Conseil des Ministres.

Nous décrétons ce qui suit:

- 1 - Nous ratifions le Règlement des représentations commerciales selon le texte y annexé.
- 2 - Le Président du Conseil des Ministres et le Ministre du commerce et de l'industrie sont ordonnés d'exécuter Notre présent décret.

Avec la Grâce de Dieu

Sign. Faïçal

Décision N° 89 du 13-2-1382 (15 juillet 1962).

Le Conseil des Ministres.

Après avoir pris connaissance du dossier du Cabinet de la Direction du Conseil des Ministres N° 431 du 11-1-1382 (13 juin 1962) concernant le projet du Règlement des représentations commerciales, soumis par le Ministre du commerce et de l'industrie.

Après avoir pris connaissance du projet du Règlement des représentations commerciales.

Se basant sur la recommandation N° 22 du 30-1-1382 (2 juillet 1962) du «Comité des règlements».

Déclions ce qui suit:

- 1 - Notre approbation du Règlement des représentations commerciales selon le texte y annexé.
- 2 - Préparation du projet d'un décret Royal dont copie y est annexée.

En foi de quoi

Le Président du Conseil des Ministres.

Règlement des représentations commerciales

Article I

Il est interdit aux personnes physiques ou morales non saoudiennes d'être Agent ou Distributeur commercial dans le Royaume de l'Arabie-Saoudite. Les firmes saoudiennes assumant des représentations commerciales, doivent employer des capitaux entièrement saoudiens. Les membres de leur conseil d'administration qui agissent par procuration, doivent également être des saoudiens.

Article II

Les agences commerciales établies préalablement à la publication du Règlement et qui ne sont pas en accord avec l'article premier, ont la faculté de liquider leurs contrats d'agence ou à les céder aux représentants commerciaux saoudiens dans le délai maximum de deux ans à compter de la date d'entrée en vigueur du Règlement. Dans les limites de ce délai, le Ministre du commerce et de l'industrie déterminera, individuellement pour chaque représentant, la durée de la liquidation de ses représentations commerciales, prenant en considération la nature de l'agence et la date la plus rapprochée qui peut entrer en ligne de compte pour la liquidation.

Article III

La personne qui se charge des affaires d'un représentant commercial doit s'inscrire dans le registre y relatif tenu au Ministère du commerce et de l'industrie. Ce dernier ordonne l'ouverture de ce registre qui doit contenir les indications suivantes:

- Le nom du commerçant ou la raison sociale de l'entreprise.
- Le genre de la marchandise qu'il traite.
- Le nom de la maison étrangère représentée.
- La date de la prise en charge de la représentation et sa durée, si celle-ci est limitée.

Les demandes d'enregistrement avec pièces justificatives sont à soumettre au Sous-Secrétaire d'Etat du Ministère du commerce et de l'industrie.

L'enregistrement ne peut pas être refusé aux saoudiens, à l'exception à ceux qui ne sont pas autorisés à traiter des affaires commerciales ou qui sont considérés comme inapte de faire ce travail. Ceux qui se voient refusés l'enregistrement, peuvent recourir au Ministre du commerce et de l'industrie.

Article IV

Tous ceux exerçant le métier d'un représentant commercial en contradiction avec les dispositions du Règlement sont passibles à une amende de 1000 à 5000 rials.

Dans le cas où un étranger ou une société avec un ou plusieurs associés non saoudiens passent outre au Règlement, des mesures additionnelles à l'amende mentionnée ci-dessus seront prises, à savoir: la liquidation administrative des activités de la représentation commerciale et éventuellement l'interdiction temporaire ou totale de traiter des affaires commerciales. Le Ministre de l'intérieur, se basant sur les recommandations du Ministre du commerce et de l'industrie, a le droit d'expulser l'étranger.

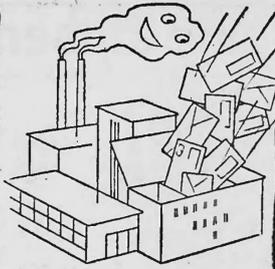
Article V

Les droits d'enregistrement sont fixés comme suit:
50 rials pour un commerçant individuel
100 rials pour une société.

Article VI

Ce règlement entrera en vigueur trois mois après la date de sa publication.

234. 6. 10. 62.



Mehr Bestellungen durch Antwort-Briefumschläge

Eine Erfolgsregel: Mach dem Kunden das Bestellen so einfach wie möglich. So hat sich die Geschäftsantwortkarte durchgesetzt. Wichtiger aber noch ist das Rückantwort-Couvert, denn es ist diskreter und erlaubt das Mitsenden von Beilagen. Bei Ihrer nächsten Couvertbestellung sollten Sie auch an die Antwort-Couverts denken.



Es lohnt sich, diese Fragen einmal abzuklären. Verlangen Sie Angebot oder Vertreter-Besuch. Sie wissen ja... unser Steckenpferd: Ihnen zu schöneren, nützlicheren Couverts zu verhelfen.

SCHALLER & Co. AG.



Briefumschlagfabrik
Zürich 23, Postfach
Telefon 051/421542

BODMER + HÄBLUTZEL

Selt 50 Jahren
erteilen wir

Darlehen

mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Verwandten. Antwort
in neutralem
Kuvert.

Bank Prekredit
Freiburg
Tel. (037) 2 64 31

TRANSLATIONS

from and into English (from German and French) including technical. Quick service, reasonable terms.

M. Brochet, Oetwiler-Strasse 31,
Dietikon (ZH).

Nichtigerklärung

Das
Sparheft Nr. 223 598

der Hypothekarkasse des Kantons Bern wird vernichtet.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, in Bern, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 4. Oktober 1962.

Hypothekarkasse des Kantons Bern.

A louer au centre d'Yverdon,
printemps 1963

locaux commerciaux

120 m², ou fraction. Dans immeuble neuf avec ascenseur. Convient pour bureau, étude, etc. S'adresser à

MM. Pignat & Cie, banquiers,
Yverdon, Service immobilier,
Tel. (024) 2 51 71

OFFRES: EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
DERIAZ, KIRKER & CIE
CONSEILS EN PRODUITS INDUSTRIELS
MAISON FONDÉE EN 1877 GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

- 336250 Procédé pour le mélange d'une matière pulvérulente et appareil pour la mise en œuvre du procédé.
- 337320 Luftkonditionierungsanlage mit einer subjektivtemperaturrempfindlichen Steuerungseinrichtung.
- 328992 Machine à mouler des récipients de verre.
- 339551 Engin destiné à manipuler des agrégats.
- 342881 Machine servant dans la fabrication en continu de tuiles mécaniques.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DERIAZ, KIRKER & CIE, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, GENEVE.

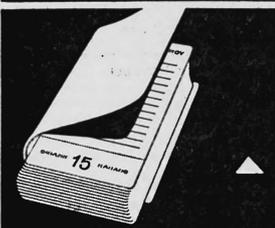
GRUNDSTÜCK

1100 m², Gebäude zum Abreißen, Gemeinde Crissier-Renens, Industrieviertel, 400 m vom Bahnhof, Einfahrt der Autobahn Gené-Lausanne und Lausanne-Simplon. Ausgezeichnet für Mietshaus, Hotel oder Industriegebäude.

Auskunft: Serltee S.A., 32, rue des Nolrettes,
Gené. Telefon (022) 42 42 39

Geschäfts-Agenden

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN



Handwerker-Baugenossenschaft
Basel und Umgebung

Coupons-Auszahlung

Einlösung Coupons per 30. September 1962

Fr. 45.40 netto Couponsteuer, abzüglich
Fr. —.40 27% Verrechnungssteuer auf
Fr. 1.48, welcher Betrag für die
Geltendmachung des Anspruches
auf Verrechnung oder Rück-
erstattung für die Zertifikatinhaber
massgebend ist.

Fr. 45.— Nettopertrag pro Anteil

Neu-Emission

Ab sofort werden bis 21. Oktober 1962
hbg-Immobilien-Fonds-Zertifikate ausgegeben,
zum Kurse von Fr. 1035.— netto,
anteilsberechtig ab 1. Oktober 1962.

Die Stückelung erfolgt in Zertifikaten aus 1, 5
und 10 Anteilen. Die Zertifikate lauten auf den
Inhaber und können frei gehandelt werden.
Die Zertifikate sind mit Couponsbogen,
mit Coupons per 30. September jeden Jahres,
nächster Coupon am 30. September 1963,
versehen.

Zeichnungs- und Zahlstellen

Schweizerische Kreditanstalt, Basel
Schweizerische Spar- und Kreditbank, Basel
Handwerker-Baugenossenschaft Basel und

Umgebung, Basel, Sevogelstrasse 30,
wo auch alle weiteren Auskünfte
und Zeichnungsscheine erhältlich sind.

hbg-Immobilien-Fonds

Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SBAB
Zusendung von
Probenummern der
Monatsschrift
«Die
Volkswirtschaft»

Zu übernehmen gesucht:

Fabrikvertretung

evtl. mit Kundenservice

eines technischen Artikels Richtung
Steuerungsautomatik an Maschinen
oder Apparaten. Reparaturwerkstätte
Nähe Bern vorhanden.

Offerten unter Chiffre J 15218 Y an
Publicitas Bern.

Confiez vos expéditions de et pour la France à une maison
spécialisée:

A. Charpiot & Cie

Transports Internationaux

BALE 13: Postfach 7.
BONCOURT (Jura bernois): Case postale 26.
DELLE: Terr. de Btt (France), 16-18, avenue de la Garc.
SAINT-LOUIS: Haut-Rhin (France), 26, rue de Balc.
Services rapides de dédouanement.

Rechnungsruf

Auf das Gesuch des Werner Vettiger, gesetzlich vertreten durch
seine Mutter, Frau A. Widmer-Greuter, Zurlindenstrasse 120,
Zürich 3, hat der Vizepräsident des Bezirksgerichtes Bischofszell
die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des
verstorbenen

Werner Vettiger-Acherhart

Autoreisen und Autotransporte, von Uznach, in Bischofszell, mit
Schlussnahme vom 26. September 1962, bewilligt. Demzufolge
werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgend-
welchem Titel Ansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert,
sie auf gestempeltem Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher
Belege innert einer Frist von 30 Tagen, vom Datum dieser Publikation
an gerechnet, beim Notar des Kreises Bischofszell, in Bischofszell,
anzumelden, unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 ZGB.
Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei
Vermeidung einer Ordnungsbuss von Fr. 5.— bis Fr. 50.— ihre
Verbindlichkeiten bis zum oben genannten Zeitpunkt beim nämlichen
Notariate anzumelden. Personen, welche Sachen des Verstorbenen
in Verwahrung haben, sind gehalten, hiervon dem Notariat innert
gleicher Frist Mitteilung zu machen.

Bischofszell, den 4. Oktober 1962.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten:
Der Notar des Kreises Bischofszell.

Fabrique d'horlogerie de Bienne

cherche un

collaborateur

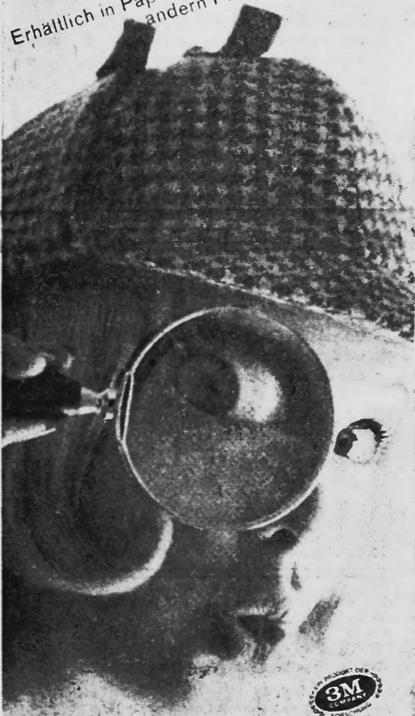
intéressé, en qualité d'administrateur et dis-
posé à faire des voyages durant 3 à 4 mois par
an. Capital nécessaire: Fr. 100 000.

Faire offres sous chiffre K 25129 U à Publicitas
Bienne.



neu! tatsächlich
unsichtbar klebt
SCOTCH
"unsichtbar"

kein Vergilben, kein Schrumpfen,
kein Austreten von Leim an den
Rändern —
beschriftbar mit Tinte, Bleistift
und Kugelschreiber —
ideal zum Kleben und Flickern
von Plänen, Dokumenten,
Wertschriften,
Versicherungspolice etc.
Erhältlich in Papeterien und
andern Fachgeschäften.



So trägt Ihr Geld keine Zinsen



Anteilscheine des UTO IMMOBILIEN FONDS jedoch verzinsen sich mit 4 1/2% im Jahr. Durch den Kauf solcher Anteilscheine beteiligen Sie sich an einer sicheren Kapitalanlage. Sie werden Mitbesitzer rentabler Liegenschaften und profitieren von der Wertsteigerung. Der Wert der Liegenschaften des UTO IMMOBILIEN FONDS beträgt heute bereits mehr als 18,6 Millionen Franken. Bis zum 31. Oktober 1962 werden wiederum Anteile des UTO IMMOBILIEN FONDS zum Ausgabepreis von Fr. 107.— (ertragsberechtigt ab 1. April 1962) abgegeben. Zeichnungen nehmen alle Banken entgegen oder die Fondsleitung direkt. Verlangen Sie bitte unverbindlich unseren illustrierten Prospekt.

UTO FONDSVERWALTUNG AG Beethovenstrasse 24 Zürich 2 Tel. 25 43 10

UTO IMMOBILIEN-
FONDS
STABILER SACHWERT

**cro
we**



**cro
we**



**cro
we**

Für Sozialfonds, Pensionskasse u. ä.

solide Kapitalanlage

In Industriegemeinde, die in starker Entwicklung begriffen, ist erschlossenes Bauland mit Baubewilligung, evtl. Beteiligung an bevorstehender Ueberbauung abzugeben. Anlagemöglichkeit für Fr. 350 000.— bis Fr. 500 000.—.

Nähere Auskunft erteilt Chiffre K 9464 Q an Publicitas Basel.

Zu verkaufen
gebrauchte, roll- und ladefähige

SBB Kesselwagen

26,5 m³ Inhalt.

Anfragen unter Chiffre D 250923 On Publicitas Bern.

ASTRA Compania Argentina de Petroleo S.A. Buenos-Aires

Augmentation du capital

Messieurs les actionnaires sont informés qu'avec l'autorisation de la commission des valeurs et de la bourse de commerce de Buenos-Aires, le conseil d'administration a décidé de porter le capital social de la société de 800 millions à 1 milliard 200 millions de Pesos par l'émission d'actions nouvelles de Pesos 100 nominal, jouissance 1^{er} janvier 1962 (coupon N° 37 attaché), réservées aux porteurs d'actions anciennes, y compris celles qui proviennent du dividende 1961 de 33 1/2% en actions.

Les modalités de la souscription sont les suivantes:

- Période de souscription:** du 10 au 25 octobre 1962;
Proportion: une action nouvelle pour deux actions anciennes possédées;
Prix d'émission: Pos. arg. 100 par action nouvelle, payables comme suit: intégralement à la souscription ou à raison de 50% le 25 octobre 1962 et 50% le 24 décembre 1962;
Impôts: Tous les souscripteurs devront acquitter l'impôt forfaitaire sur coupons, qui a été fixé à Fr. 0,174 par action nouvelle et les souscripteurs domiciliés en Suisse et au Liechtenstein le droit de timbre d'émission de Fr. 0,10 par action souscrite, quel que soit le lieu de dépôt des actions anciennes. Les domiciliés suisses se chargeront d'acquitter ces impôt et droit pour le compte des souscripteurs ayant souscrit par leur entremise. (Les souscriptions effectuées à l'étranger sans passer par les domiciles suisses seront aussi soumises au droit de timbre d'émission qui devra être acquitté directement auprès de l'Administration fédérale des contributions).
Droit de souscription: représenté par le coupon N° 36 détaché des actions anciennes.

Les nouveaux titres ne seront émis qu'en coupures de 2, 5, 10, 20 et 100 actions, de sorte qu'il ne sera pas possible de souscrire à -1- et à -3- actions.

Les droits de souscription seront cotés à la Bourse de Genève du 10 au 24 octobre 1962 et les actions anciennes y seront cotées ex-droit à partir du 10 octobre 1962.

Les souscripteurs sont invités à déposer dans les délais leurs coupons de droit N° 36 auprès de la Société de Banque Suisse à Genève (ainsi qu'auprès des autres sièges, succursales et agences de cet établissement) et de Messieurs Pietet & Cie, banquiers, 6, rue Diday, à Genève.

La présente émission d'actions nouvelles est faite conformément aux statuts de la Société.

Zu vermieten

Nähe Zürich und im Rheintal

Tankraum für Heizöle

(leichte und schwere Sorten)

Anfragen sind zu richten unter
Chiffre H 9441 Q an Publicitas
Basel.

